

L02083 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 5. 8. [1912]

, 5 VIII. AUSSEE.

mein lieber Arthur

ich bin froh, aus Ihren Karten zu sehen dafs es Euch gut geht. Uns gehts auch gut. Mir ist diese Landschaft die schönste und liebste, und dafs hie und da Leute <sup>5</sup> find, die man kennt, tut mir auch nichts, man ist dennoch so viel allein und so meilenweit von ihnen als man will. Mir ist schon Jahre lang nicht so viel und vielerlei eingefallen, macht man auch nicht alles so ist das Einfallen doch ein großes Vergnügen.

Unter andern Büchern les ich den Varnhagen, finde ihn äußerst <sup>10</sup> interessant. Kommt doch im September hier vorbei, ich sag wieder mein Sprücherl: man wird auf einmal todt fein und dann wird einem sehr leid fein dafs man sich nicht öfter gesehen hat. Schreiben Sie wieder einmal ein kleines Karterl.

Ihr

Hugo

<sup>15</sup> Viele Grüße Olga von uns beiden.

⊗ CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 774 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl ergänzt: »912«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »329« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »339«

✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 268.

<sup>12-13</sup> *Schreiben ... Karterl*] quer am linken Rand

<sup>15</sup> *Viele ... beiden.*] quer am rechten Rand der ersten Seite